Zeitschrift: Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Thurgau
Band: 48 (1908)
Heft: 48

Rubrik: Thurgauer Chronik für das Jahr 1907

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Thurgauer Chronik

für das Jahr 1907.

(Anmerkung: Die Ziffern bedeuten den Monatstag.)

Januar.

1. Von Sylvester auf Neujahr machte das Thermometer in Zeit von 24 Stunden einen Sprung von 24,5 Grad Celsius; nämlich von —22,5 auf +2 Grad Celsius; heulender Föhnsturm und gepeitschter Regen machten rasch der glänzenden Schneelandschaft ein Ende. — Dr. K. Egloff erklärt aus Gesundheitsrücksichten seinen Rücktritt von der Stelle eines Mitgliedes des Regierungsrates. — 3. In Weinfelden starb im Alter von 49 Jahren J. Elliker, Direktor der Thurg. Kantonalbank. — 4. Der von der thurgauischen Schulsynode unterm 27. August v. J. angenommene Entwurf für einen neuen Lehrplan der Primarschule wird mit einigen Modifikationen auf Beginn des Schuljahres 1907/08 provisorisch in Kraft erklärt. — Laut Bericht des Departements für die innern und volkswirtschaftlichen Angelegenheiten haben die thurgauischen Fischbrutanstalten in der Betriebsperiode 1905/06 im ganzen 9,665,426 Eier eingeliefert und 7,772,132 Fische eingesetzt. — 5. Der thurgauische Tierschutzverein veröffentlicht den Bericht über seine Tätigkeit vom 1. Oktober 1904 bis 30. September 1906. Der Verein zählt 823 Mitglieder; er hat im Jahre 1904 55 Fälle und im Jahre 1905 83 Fälle von Tierquälerei zur Anzeige gebracht und hiebei insgesamt Fr. 276 für Prämien ausbezahlt. — 6. Der katholische Jünglingsverein in Frauenfeld beging die Christbaumfeier mit der Aufführung des fünfaktigen Schauspiels „Der Friedensengel" von P. Maurus Carnot mit Gesangseinlagen. — Die in Güttingen versammelten Delegierten des thurgauischen Musikvereins wählten Arbon als diesjährigen Festort und bestimmten den 21. Juli als Festtag. Der Verein zählt zurzeit 18 Sektionen mit 320 Mitgliedern. — 8. Dr. Stauffacher, Experte der kantonalen Rebschaukommission, erstattet Bericht an das Departement für die innern und volkswirt-

schaftlichen Angelegenheiten über die Arbeiten zur Reblausbekämpfung im Kanton Thurgau. Es wurden vom Jahre 1897 bis 1906 an sämtlichen Infektionsherden 376,417 Stöcke zerstört, für hängende Ernte Fr. 32,819. 34 Rp. und für Stock und Stickel Fr. 100,509. 80 Rp. Entschädigung bezahlt. — Dr. Leumann, Professor an der Universität Straßburg, hielt in der Turnhalle der Kantonsschule in Frauenfeld einen Vortrag über „Die Geschichte einer Jesus-Legende". — 11. Der Regierungsrat veröffentlicht als Verordnung zum Lebensmittelpolizeigesetz die Bestimmung: „Der Zusatz von Mehl, Eiweißpräparaten und andern Fleischbindemitteln ist bei der Herstellung von Wurstwaren untersagt." — 12. In Weinfelden starb im Alter von 77 Jahren alt Oberrichter Joh. Häberlin. — 15. Der Regierungsrat macht einen Beschluß betreffend Vogeljagdordnung für den Untersee und Rhein bekannt, wonach die Wasserjagd nur zur Tageszeit ausgeübt werden darf und bei Nebelwetter ganz untersagt ist. — Nach Maßgabe des Ausgabenvoranschlags für 1907 werden vom Regierungsrat an Vereine, Anstalten und Unternehmungen in Summa Fr. 11,050 Beiträge zur Auszahlung angewiesen; der kantonale historische Verein erhält Fr. 200.—. — 20. Bei der Ersatzwahl eines Mitgliedes des Regierungsrats beteiligten sich von 27,505 Stimmberechtigten 22,748 am Wahlakte und wurde A. O. Aepli, Oberrichter, von Gachnang, mit 11,528 Stimmen gewählt. — 23. Der Untersee ist von Steckborn abwärts vollständig zugefroren. — 24. Der Große Rat behandelte in einer Extrasitzung die Frage des Uferschutzes am Bodensee und beschloß eine weitere Extrasitzung auf den 4. Februar. — Im Monat Januar kamen folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten zur Anzeige: Diphtheritis 19, Croup 1, Scharlach 19, Masern 29, Kindbettfieber 1, Varizellen 5, Keuchhusten 9. — In meteorologischer Beziehung zeichnete sich der Monat Januar aus durch eine über normale Wärme in der ersten Hälfte und durch eine über normale Kälte in der zweiten Hälfte.

Februar.

1. Laut einem Bericht des Assekuranzdepartements beläuft sich die Gesamt-Assekuranzsumme für 32,280 Gebäude auf Fr. 305,787,990 — Konrad Saameli in Weinfelden wurde als Direktor der Thurgauischen Kantonalbank gewählt. —

3. Der ins Bahnhof-Hotel in Weinfelden einberufene kantonale Gewerbetag beschloß die Initiative für Einführung von Gewerbegerichten und verhandelte über die staatliche Mobiliarversicherung. — 4. Der in Frauenfeld zu einer Extrasitzung versammelte Große Rat genehmigte die Staatsrechnung vom Jahre 1904 und mehrere Spezialrechnungen und trat in die Beratung der Abänderung des Strafgesetzes ein. — 6. In Kreuzlingen-Egelshofen und Umgebung hat sich eine Milchkonsumgenossenschaft gebildet zu dem Zwecke, ihren Mitgliedern die nötige Milch zuversichtlich rein und möglichst billig zu beschaffen. — 8. Das eidg. Landwirtschaftsdepartement teilt mit, daß es dem Kanton an die von ihm auf 1905/06 für die landwirtschaftliche Winterschule gemachten Auslagen für Lehrkräfte und Lehrmittel einen Bundesbeitrag von 50 % mit Fr. 8252.35 Rp. zuerkannt habe. — 10. Der in Bürglen versammelte kantonale landwirtschaftliche Verein behandelte als Haupttraktandum die Abänderung des Flurgesetzes. — Am Sonnenberg und im Thurtal, wie auch anderwärts, wurde das interessante Naturschauspiel der Sonnenringe und Nebensonnen beobachtet. — 12. Der Bundesrat hat die Bewilligung einer Eisenbahn von Wil über Weinfelden bis zur Landesgrenze bei Konstanz um weitere zwei Jahre, d. h. bis zum 19. Dezember 1908, verlängert. — 14. In Stettfurt wurden wegen Ausbruch einer Scharlachepidemie die Schulen geschlossen. — 17. Die Faßnachtfunken waren spärlicher als in frühern Jahren. Der strenge Winter hat das Heizungsmaterial stark gelichtet. — Während der Faßnachtszeit finden zu Stadt und Land Konzerte, Theater, Tanzbelustigungen und andere gesellige Abendunterhaltungen statt. — Joh. Köpfli, von Sins, Kt. Aargau, wurde von der katholischen Kirchgemeinde Gachnang zum Pfarrer gewählt. — 18. Da sich fortbildungsschulpflichtige Jünglinge und sogar Alltagsschüler dadurch dem Schulbesuch zu entziehen suchen, daß sie sich in benachbartem außerkantonalem oder ausländischem Gebiete einmieten und geltend machen, sie wohnten nicht mehr im Kanton, so verordnet das Erziehungsdepartement, daß in solchen Fällen die Eltern nach wie vor für den Schulbesuch ihrer Söhne und Töchter verantwortlich seien. — 22. Für die Absinth-Initiative sind aus dem Thurgau 4243 Unterschriften eingereicht worden. — 23. Dem Finanzdepartement ist von einem Ungenannten (Poststempel Weinfelden) ein Betrag von Fr. 300 „zur Nachholung früherer Pflicht-

versäumnisse" übermittelt worden. — Frau Emilie Welti-Herzog aus Berlin gab im Rathaussaale in Frauenfeld ein Liederkonzert. — 24. Eine Delegiertenversammlung, die in Romanshorn tagte, konstituierte einen „Kantonalverband der thurgauischen kaufmännischen Vereine". — In Ermatingen feierte der Frauenkrankenverein das 50jährige Jubiläum. — Albert Etter, Pfarrer in Neukirch a. Th., wurde zum Pfarrer der protestantischen Kirchgemeinde Felben gewählt. — 26. Die Regierung hat ein Reglement für den Besuch des Schlosses (Museums) in Arenenberg erlassen. — In Matzingen starb im Alter von 66 Jahren Ulrich Steiger, Schulinspektor. — Der Untersee ist seit heute eisfrei. — 28. Die Pflanzen- und Vogelwelt hat die erste Frühlingsbotschaft gebracht. — Im Monat Februar kamen folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten zur Anzeige: Diphtheritis 16, Croup 6, Scharlach 28, Masern 25, Kindbettfieber 1, Keuchhusten 5. — Von Romanshorn wurde eine Masernepidemie, von Arbon eine Influenzaepidemie gemeldet.

März.

2. In Frauenfeld starb im Alter von 69 Jahren Regierungsrat Egloff von Tägerweilen. — 3. Der in Weinfelden versammelte thurgauische Kantonalturnverein erledigte die ordentlichen Jahresgeschäfte und behandelte die Fragen der Kantonalturnfahrt und die Einführung des turnerischen Vorunterrichts im Kanton. — Die Sektion „Bodan" des schweizerischen Alpenklubs hat bei der in Romanshorn abgehaltenen Generalversammlung das Tourenprogramm für das Jahr 1907 aufgestellt und ihre Sympathie zu der beim Bundesrat erhobenen Einsprache gegen das Projekt einer Eisenbahn auf das Matterhorn ausgedrückt. — 7. In der Anstalt Mauren wurde die Jahresprüfung abgehalten; dieselbe beherbergt 21 Knaben und 23 Mädchen. — 10. Die Gropenfastnacht in Ermatingen wurde mit einem Maskenball im Hotel zum „Adler" gefeiert. — In Oberhofen-Münchweilen starb im Alter von 41½ Jahren Julius Thomann, Fabrikant, Artillerie-Oberstleutnant, Bezirksrat und Bezirksrichter. — 11. An die Mäßigkeitsvereine des Kantons werden Fr. 3000 aus dem Alkoholzehntel verteilt. — 17. Pfarrer Meili in Bettwiesen wurde als Pfarrer der katholischen Kirchgemeinde Berg gewählt. — Der Oratorien-Gesangverein Frauenfeld brachte in der prote-

tantischen Kirche daselbst die Passion nach Matthäus von S. Bach zur Aufführung. — Im Bahnhof-Hotel in Frauenfeld fand eine Volksversammlung statt zur Besprechung der Ostalpenbahnfrage. — Die in Weinfelden versammelten Delegierten des thurgauischen Kantonalschützenvereins haben den vom Kantonalvorstand vorgelegten Statutenentwurf genehmigt. — 19. und 20. Der Große Rat ist in Frauenfeld zur Fortsetzung der Wintersitzung versammelt; derselbe genehmigt den Rechenschaftsbericht des Regierungsrates für das Jahr 1905 und denjenigen des Obergerichtes, der Rekurskommission und der Kriminalkammer für das Jahr 1905. Er beauftragt den Regierungsrat, die Frage des Neubaues der Kantonsschule und der Revision des Sekundarschulgesetzes zu prüfen. — 20. In der Anstalt Bernrain findet die Jahresprüfung statt; die Anstalt beherbergt 30 Knaben und 14 Mädchen. — 24. Die Schulgemeinde Baltersweil-Wallenweil hat Trennung und Auskauf letzterer Ortschaft vom Schulverband beschlossen, zum Zwecke der Bildung einer eigenen Schulgemeinde Wallenweil. — 26. In Frauenfeld starb im Alter von 86 Jahren alt Nationalrat Fürsprech Gustav Merkle von Ermatingen. — 28. Laut Liquidationsrechnung der Automobilgesellschaft Frauenfeld-Steckborn wurden vom Aktienkapital 47 % zurückbezahlt; der Gesamtverlust des Unternehmens beträgt Fr. 25873.—. 29. Infolge rascher Schneeschmelze ist der Bodensee um 45 cm gestiegen. — 30. Die Osterfeiertage waren von herrlichem Frühlingswetter begünstigt; schon am Charfreitag strahlte den ganzen Tag die wärmende Sonne vom klarblauen Himmel. — Im Monat März kamen folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten zur Anzeige: Diphtheritis 16; Croup 4; Scharlach 12; Masern 31; Kindbettfieber 1; Varizellen 2; Keuchhusten 11.

April.

1. Der Kanton Thurgau erhält an die auf 10,500 Fr. veranschlagten Kosten für die Erstellung einer Rindviehstallung auf der Fohlenweide Weinfelden einen Bundesbeitrag von Fr. 2500. — Der eben erschienene Geschäftsbericht der Thurgauischen Kantonalbank vom Jahre 1906 konstatiert eine erhebliche Steigerung des Geschäftsverkehres. — 2. und 3. Im Lehrerseminar in Kreuzlingen findet die Jahresprüfung statt; dasselbe zählt

auf Schluß des Kurses 73 Zöglinge, 54 Thurgauer und 19 aus andern Kantonen. — 3. Schlußprüfung an der Haushaltungsschule in Neukirch; dieselbe zählt 31 Schülerinnen. — 7. Heinrich Wydler, Musikdirektor in Frauenfeld, wurde als Gesang- und Musiklehrer nach Brugg gewählt. — 8. In Arbon ist ein Maurerstreik ausgebrochen. — 8. und 9. An der Kantonsschule in Frauenfeld findet die Jahresprüfung statt. Die Gesamtzahl der Schüler betrug im Laufe des Jahres 309; das Programm enthält nebst dem Schulbericht eine wissenschaftliche Arbeit von Dr. Ernst Leisi: „Der Zeuge im Attischen Recht". — 9. Die Schulgemeinde Sitterdorf feierte das 50jährige Jubiläum ihres Lehrers Ribi. — 10. Wegen Ausbruchs einer Masernepidemie mußte in Emmishofen die Schule geschlossen werden. — 11. Der Maurerstreik in Arbon ist beendet. — 12. In einer öffentlichen Volksversammlung im Saale zum „Falken" in Frauenfeld referiert Dr. Böhi über „die Vereinigung von Frauenfeld mit den Außengemeinden". — 14. Die katholische Kirchgemeinde Bettwiesen wählte als Pfarrer Gebhard Züllig in Gündelhart. — Sigmund Lechner von Thusis in Filisur wurde zum Pfarrer der protestantischen Kirchgemeinde Matzingen gewählt. — 15. Frau Dr. Gerber aus Bern hielt vor dem „thurgauischen Verein der Freundinnen junger Mädchen und dem Frauenverein zur Hebung der Sittlichkeit" im Bahnhof-Hotel in Frauenfeld einen Vortrag über: „Soll ich meines Bruders Hüter sein? Ein Wort an Frauen und Töchter über die Sittlichkeitsfrage. — In der Turnhalle der Kantonsschule in Frauenfeld fand die Thurgauische Lehrlingsprüfung statt, zu welcher sich 55 Lehrlinge und Lehrtöchter einfanden; gleichzeitig waren die Lehrlingsarbeiten und die Arbeiten der gewerblichen Fortbildungsschule Frauenfeld, sowie des Handfertigkeitsunterrichtes ausgestellt. — 16. Der Kommandant, der Kreisinstruktor der VII. Division, die Präsidien des thurgauischen Offiziersvereins und des thurgauischen Kantonalturnvereins erlassen einen Aufruf an die Jungmannschaft des Kantons Thurgau behufs Einführung des turnerischen Vorunterrichtes. — 20. Die Verwaltungskommission der thurgauischen Lehrerstiftung hat den Bericht über das erste Jahrfünft des Bestandes veröffentlicht. Die Stiftung hat ein Vermögen von Fr. 552,079 und einen Reservefonds von Fr. 20,000. — 21. In den Munizipalgemeinden finden die Erneuerungswahlen der Behörden und Beamten derselben

statt. — 28. In der Versammlung des thurgauischen Obstbauvereins im Hotel Falken in Frauenfeld referierte Obstbautechniker Zschokke in Wädensweil über Obstsortenkontrolle und Sortimentsberechnung. — Bei der Jahresversammlung der Offiziersgesellschaft des Kantons Thurgau in Weinfelden schloß sich an die Vereinsgeschäfte ein Vortrag von Hauptmann Heitz über die Divisionsmanöver von 1906. — Eine nach Kreuzlingen einberufene Jägerversammlung beschloß, eine Eingabe an die Regierung zur Erwirkung strengerer Durchführung der Jagdpolizei zu machen. — Im Monat April kamen folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten zur Anzeige: Diphtheritis 23; Croup 1; Scharlach 24; Masern 64; Kindbettfieber 3; Varizellen 3; Keuchhusten 3.

Mai.

1. Auf der Linie Winterthur-Romanshorn der Bundesbahn wurde die zweite Spur der Teilstrecke Frauenfeld-Sulgen für den Betrieb eröffnet. — 4. und 5. In Romanshorn tagten die Delegierten des schweizerischen Rangierpersonalvereins. — 5. In der Kirche zu Arbon fand eine Gesangs-Aufführung der oberthurgauischen evangelischen Kirchenchöre statt. — 5. und 6., 9. und 10., 12. und 13. In Dießenhofen fand ein Ehr- und Freischießen statt. — 6. In der Gießerei der Firma A. Saurer in Arbon ist ein Streik ausgebrochen. — 8. Das Landwirtschaftsdepartement verordnet die obligatorische Rebenbespritzung mit verdünnter Bordeauxbrühe bis spätestens Ende Juni zur Bekämpfung des falschen Mehltaues. — Die paritätische Kirchgemeinde Bischofszell hat einem Vertrage über Lostrennung der Filialgemeinde Pelagiberg von der paritätischen Kirch- und Friedhofgemeinde Bischofszell die Genehmigung erteilt. — 9. In Weiningen fand die Einweihung des neuen Schulhauses statt. — 10. Der Regierungsrat genehmigt die Rechnung der Brandassekuranz der Gebäude für den Zeitraum vom 1. Mai 1906 bis 30. April 1907 und verordnet den Bezug einer Brandassekuranzsteuer. — 12. In Romanshorn waren die Delegierten des schweizerischen Zugpersonalvereins versammelt. Sie beschlossen Anbahnung eines Kartells mit den übrigen Eisenbahnverbänden zum Zwecke wirksamer Vertretung gemeinsamer Interessen. — Der Kaninchenzüchter-Verein Frauenfeld hat

an der in Solothurn stattgefundenen schweizerischen Kaninchen-Ausstellung für eine Kollektion ausgestellter Kaninchen einen ersten Kollektionspreis erhalten. — Bei einer nach Sirnach einberufenen Volksversammlung sprachen Kantonsrat Dr. Deucher, Nationalrat Häberlin und Nationalrat Dr. v. Streng über das aktuelle Thema: „Einführung von gewerblichen Schiedsgerichten". — 13. Über die Gegend von Bischofszell gegen Zihlschlacht hat sich ein heftiges Gewitter mit Hagelschlag entladen. — 16. Der Streik in der Gießerei Arbon ist beigelegt. — 17. Der 42. Jahresbericht der Dampfbootgesellschaft für den Untersee und Rhein (1. Januar bis 31. Dezember 1906) ist erschienen. Das Unternehmen hatte hinsichtlich des Verkehrs, dank der sonnigen Witterung des letzten Sommers, ein günstiges Jahr. — 17. Der Regierungsrat erläßt einen Beschluß betreffend Abänderung der Vollziehungsverordnung vom 13. März 1896 zum Gesetze gegen Mißbräuche bei Veräußerung von Liegenschaften. — 19. und 20. An den beiden Pfingstfeiertagen war trübe, kalte Witterung. — 20. Die thurgauischen Blaukreuzvereine begingen in Arbon das Jahresfest. — In Frauenfeld fand eine Zusammenkunft der Militär-Tambouren-Vereine des mittlern Thurgaus, sowie von Winterthur und Schaffhausen statt. — In Weinfelden tagte die Delegiertenversammlung des Verbandes schweizerischer Heizer und Maschinisten. — 21. und 22. Der Große Rat, zur ordentlichen Sommersitzung in Weinfelden versammelt, wählt zum Präsidenten Nationalrat Dr. Germann in Frauenfeld, zum Präsidenten des Regierungsrates für 1907/08 Dr. Hofmann, zum Präsidenten des Obergerichtes für 1907/08 E. Ramsperger in Frauenfeld. — 22. Das thurgauische Landwirtschaftsdepartement erläßt eine Weisung an die Flurkommissionen betreffend Vorkehrungen gegen die Reblaus. — Der Große Rat des Kantons St. Gallen beschließt für die Thurgaubahn Wil-Konstanz eine Subvention im Betrage von Fr. 250,000. — 26. Bei einer öffentlichen Versammlung des Thurgauischen landwirtschaftlichen Kantonalvereins sprach Landwirtschaftslehrer Schmid über die „Lage unseres Weinbaues" und Präsident Frei über den „Mostmarkt in Baden". — In Bürglen tagte der Thurgauische Feuerwehrverein. — 26. und 27. Der ostschweizerische Kavallerieverein hielt in Kreuzlingen ein Karabinerschießen. — 26. bis 28. In Romanshorn wurde ein Freischießen gehalten. — Im Monat Mai kamen folgende Fälle von anstecken-

den Krankheiten zur Anzeige: Typhus 1; Diphtheritis 19; Croup 1; Scharlach 15; Masern 24; Kindbettfieber 1; Varizellen 9; Keuchhusten 4.

Juni.

2. Die evangelischen Kirchenchöre des Mittelthurgaus gaben in der Kirche Schönholzerswilen eine Gesang-Aufführung. — Der thurgauische Handels- und Industrie-Verein hielt im Hotel Falken in Frauenfeld seine Generalversammlung ab. — 8. Für gewöhnliche Fahrräder sind im Kanton bereits mehr als 10,000 Kontrollschilde ausgegeben worden. — 9. Der Männerchor „Frohsinn" in Kreuzlingen beging die Fahnenweihe. — Eine in der „Traube" in Weinfelden tagende Versammlung von Schreinermeistern aus allen Teilen des Kantons beschloß die Gründung eines „Thurgauischen Schreinermeisterverbandes". — In der „Krone" in Weinfelden waren etwa 90 thurgauische Käser versammelt zur Beratung und Genehmigung der Statuten und zur Besprechung der Fehler in der Käsefabrikation. — 10. Das thurgauische Finanzdepartement hat einen gedruckten Führer durch das Napoleonsche Museum auf Schloß Arenenberg herausgegeben. — 12. Der eben erschienene 20. Geschäftsbericht der Straßenbahn Frauenfeld-Wil konstatiert eine abermalige Zunahme des Verkehrs. — 15. Laut Bericht des Erziehungsdepartements war die Zahl der freiwilligen Fortbildungsschulen im Jahre 1906/07 89 und betrug der Gesamtstaatsbeitrag für dieselben Fr. 26,250. — 16. In Arbon hielt der Thurgauische Stenographenverein die Jahresversammlung; der Behandlung der Jahresgeschäfte ging ein Wett-, Schön- und Korrekt-Schreiben voraus. — Die protestantische Kirchgemeinde Neukirch a/Th. wählte Pfarrer Gnehm in Fahrwangen zu ihrem Seelsorger. — 19. Laut eben erschienem Jahresbericht des Vereins für Verbreitung guter Schriften wurden im Jahre 1906 im ganzen durch die Verkaufsstellen im Kanton 9546 Hefte verbreitet. Die Jahresrechnung erzeigt an Einnahmen Fr. 1456.37 Rp.; an Ausgaben Fr. 1280.67 Rp. — 20. Der Bundesrat teilt mit, daß er dem Kanton an die von ihm für das Jahr 1906 aufgewendeten Kosten zur Bekämpfung der Reblaus einen Bundesbeitrag von 50 % mit Fr. 19,371.52 Rp. bewilligt habe. — Laut dem eben erschienenen Jahresbericht wurden im kantonalen Laboratorium im Jahre

1906 insgesamt 2649 Gegenstände untersucht; darunter 2542 Proben von Lebensmitteln. — 22. Die Aktionäre der Straßenbahn Frauenfeld-Wil waren zur Erledigung der Jahresgeschäfte im „Falken" in Frauenfeld versammelt, und es wurde das Projekt einer Normalbahn Wil-Frauenfeld-Etzweilen besprochen. — Der Regierungsrat hat an den auf Donnerstag den 11. Juli anberaumten offiziellen Tag des eidgenössischen Schützenfestes in Zürich Vizepräsident Böhi und Regierungsrat Aepli als Abgeordnete bestimmt. — 23. Die Glasermeister des Kantons hielten in der „Kornhalle" in Romanshorn eine Versammlung ab und konstituierten sich zu einem Verband. In Mühlebach war Schützenhaus- und Fahnenweihe. — 24. Das Thurgauische Zivilstandsinspektorat erläßt eine Weisung an die Zivilstandsämter betreffend Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen für Thurgauer im Ausland; darnach muß der Ausstellung des Zeugnisses stets die Verkündung vorausgehen. — 25. Der Bundesrat teilt herwärtiger Regierung mit, daß er an die Korrektion der Dorfbäche in Kradolf einen Bundesbeitrag von 40 % bewilligt habe; es wird der Ortsgemeinde Kradolf der Gesamtbetrag von Fr. 6278.05 Rp. ausbezahlt. — 27. Die katholische Synode hält die Jahresversammlung in Frauenfeld. — 28. Das thurgauische Landwirtschaftsdepartement verordnet eine zweite obligatorische Rebenbespritzung. — 30. In Frauenfeld starb im 54. Altersjahre Fürsprech Dr. Sandmeyer, alt Verhörrichter, Gerichtspräsident und seit 1904 Präsident der Thurgauischen Hypothekenbank. Ungefähr 650 Turner des thurgauischen Kantonalturnvereins begingen in Müllheim den kantonalen Schauturntag mit Spezialturnen und Gesamtübungen. — Im Monat Juni kamen folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten zur Anzeige: Diphtheritis 7; Scharlach 5; Masern 12; Varizellen 1; Keuchhusten 3.

Juli.

1. Der Blaufelchenfang im Bodensee wird dies Jahr als sehr schlecht gemeldet. — 7. und 8. In Amrisweil wird das 56. thurgauische Kantonalsängerfest gefeiert. — 8. Laut Jahresbericht des Krankenhauses Frauenfeld über das 10. Betriebsjahr 1906 betrug die Zahl der Patienten 578, die höchste bis jetzt erreichte Zahl; die Einnahmen betragen Fr. 35,667.80 Rp., die Ausgaben Fr. 65,399.97 Rp. — 11. Offizieller Tag des Eidgenössi-

schen Schützenfestes in Zürich. Etwa 300 Mann begleiteten die Thurgauer Kantonalfahne; dieselbe ward von Gerichtspräsident Bornhauser übergeben und von Redaktor Dr. Wettstein entgegengenommen. — 13. Gemäß Vorschlagsliste des Erziehungsdepartements wird für alle 186 Schulgemeinden der Staatsbeitrag für die Primarschulen für das Jahr 1907 im ganzen auf Fr. 74,300 festgesetzt. — 15. Die Frauenfelder-Ferienkolonie, 35 Kinder der III. bis VIII. Primarschulklasse, bezieht für 3 Wochen ihr Quartier auf dem Nollen. — 17. Infolge Streiks wurden die drei Stickſäle der Firma Heine & Co. in Arbon geschlossen; es stehen sämtliche 244 Schifflimaschinen still. — 18. Für das Referendum gegen die neue Militärorganisation sind bei der Bundeskanzlei aus dem Kanton Thurgau 1829 Unterschriften eingegangen. — 19. Gemäß der Vorlage des Erziehungsdepartements werden die Staatsbeiträge für sämtliche Mädchenarbeitsschulen für das Jahr 1907 auf Fr. 18,250 festgesetzt. — Die Schulgemeinde Egelshofen hat der Vereinbarung betreffend Vereinigung der beiden Schulgemeinden Egelshofen und Kreuzlingen die Genehmigung erteilt. — 20. Die Kurzdorfer Schützen haben beim eidgenössischen Schützenfest den 9. Lorbeerkranz im Sektionswettschießen errungen und weitaus das beste Resultat unter den 61 thurgauischen Sektionen erreicht; sie wurden deshalb bei ihrer Rückkehr in Frauenfeld feierlich empfangen. — 21. In Arbon wurde das 4. Kantonal-Musikfest gefeiert. — In Frauenfeld tagte die Delegiertenversammlung der schweizerischen Ornithologischen Gesellschaft. — 22. Die Delegiertenversammlung der thurgauischen Naturalverpflegung in Romanshorn genehmigte den Jahresbericht und die Rechnung vom Jahre 1906. Das Vermögen des Verbandes beträgt 22,078 Fr. 16 Rp. — 24. Nationalrat Dr. Germann wurde zum Präsidenten der Thurgauischen Hypothekenbank gewählt. — 25. Der Regierungsrat verordnet für den 1. August, als den Tag der Gründung des Schweizerbundes, das Festgeläute von $8^1/_2$ bis $8^3/_4$ Uhr abends. — Da im Oberthurgau neuerdings der „ungleiche Borkenkäfer" (Tomicus dispar) auftritt, so ergeht durch das Departement für die volkswirtschaftlichen Angelegenheiten an die Flurkommissionen die Weisung, Nachschau zu halten und die Obstbaumbesitzer zur Anwendung der bezeichneten Mittel gegen den Schädling anzuhalten. — 28. Die in Weinfelden tagende Delegiertenversammlung sämtlicher thurgauischer Gewerkschaften

hat die Schaffung eines Arbeitersekretariates für den Kanton Thurgau beschlossen. — Die katholische Kirchgemeinde Gündelhart wählte Kaplan Fräfel in Tobel zu ihrem Pfarrer. — 29. J. Ammann von Stettfurt erhielt an der philosophischen Fakultät der Universität Bern das Doktordiplom. — 30. Vom Untersee und Rhein wird das starke Auftreten des falschen Mehltaues in den Weinbergen gemeldet. — Im Monat Juli wurden folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt: Typhus 1; Diphtheritis 11; Croup 1; Scharlach 3; Masern 11; Varizellen 3; Keuchhusten 4.

August.

1. Die Bundesfeier wurde im ganzen Kanton abends durch Glockengeläute, Höhenfeuer und manchenorts durch patriotische Reden und Gesangsproduktionen begangen. — 2. Der Regierungsrat publiziert die Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend die eidgenössische Oberaufsicht über die Forstpolizei vom 11. Oktober 1902. — 5. Die in Sulgen tagende Delegiertenversammlung des thurgauischen Kantonalschützenvereins hat das vom Kantonalvorstand vorgelegte Reglement für das diesjährige Feldsektionswettschießen genehmigt. — 9. Der Regierungsrat publiziert den Beschluß betreffend die Eröffnung der Jagd für das Jahr 1907. Die spezielle Flugjagd, die Jagd auf Hirsche und Gemsen beiderlei Geschlechtes, sowie die Jagd auf Rehgeißen ist für das laufende Jahr gänzlich untersagt. Die allgemeine Jagd beginnt mit dem 15. Oktober und dauert bis zum 30. November. — 11. In Arbon fand eine Bodensee-Gärtnerversammlung statt. — 14. Pfarrer Berger in Frauenfeld feierte das 50jährige Jubiläum seines Eintrittes in das Pfarramt. — 15. Wegen vorkommender Nichtbeachtung des Bundesgesetzes betreffend die Samstagsarbeit in den Fabriken, wonach an Samstagen und an den Vorabenden gesetzlicher Feiertage nur 9 Stunden und keinenfalls länger als bis abends 5 Uhr gearbeitet werden darf, macht das thurgauische Departement für die innern und volkswirtschaftlichen Angelegenheiten auf diese Vorschrift aufmerksam und beauftragt die Bezirksämter gegen Übertretungen strengstens einzuschreiten. — 16. In Kreuzlingen hat sich ein Verkehrs- und Verschönerungsverein konstituiert. — 18. Der Regierungsrat hat dem Veloklub in Schaffhausen unter den üblichen Vorbehalten die Ab-

haltung eines Velorennens auf der Strecke Feuerthalen-Schlatt und Feuerthalen-Eschenz gestattet. — Die in Weinfelden versammelten Schlossermeister aus dem ganzen Thurgau haben sich als kantonale Innung konstituiert. — In Buhweil wurde die Schützenhausweihe gefeiert. — 21. Adolf Engeli von Ermatingen hat an der philosophischen Fakultät in Zürich den Doktortitel erworben. — 25. Die Sattler- und Tapeziererverbände Oberthurgau, Seetal, Mittel- und Hinterthurgau waren in Weinfelden versammelt behufs Gründung eines Sattlermeisterverbandes. — 26. In Kreuzlingen fand eine von den thurgauischen Ziegenzuchtvereinen veranstaltete Ziegen-Ausstellung statt. — 28. In Amrisweil brach ein Maurerstreik aus. — 31. Laut Mitteilung der schweizerischen Hagelversicherungsgesellschaft beläuft sich das herwärtige Subventionsbetreffnis für das Jahr 1907 auf Fr. 16,710. 67 Rp.; das kantonale Landwirtschaftsdepartement hat diesen Betrag auszubezahlen und das schweizerische Landwirtschaftsdepartement um die Rückvergütung von 50 % der ausgerichteten Subventionssumme zu ersuchen. — Im Monat August kamen folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten zur Anzeige: Diphtheritis 6; Scharlach 2; Masern 3; Varizellen 1; Keuchhusten 1.

September.

1. Von der thurgauischen landwirtschaftlichen Schule und milchwirtschaftlichen Station Arenenberg ist ein Bericht erschienen über ihre bisherige, den Zeitraum vom 1. Oktober 1904 bis 31. März 1907 umfassende Tätigkeit, nebst Programm. — 2. Die in Dießenhofen versammelte Thurgauische Gemeinnützige Gesellschaft behandelte die Jahresgeschäfte und diskutierte, nach Anhörung eines bezüglichen Referates, über die Revision des thurgauischen Armengesetzes. — 4. Bei einer interkantonalen Versammlung st. gallischer und thurgauischer Lehrer auf dem Nollen hielt Bezirksschulrat Keßler einen Vortrag: „Geschichtliches aus der Gegend des Nollen. — In der Kirche zu Amrisweil waren der protestantisch-kirchliche Hilfsverein und der Missionsverein zur gemeinsamen Feier ihres Jahresfestes versammelt. — 5. Die in Frauenfeld versammelten Delegierten der katholisch-konservativen Partei des Kantons haben sich für Annahme und Empfehlung der neuen schweize-

rischen Militärorgnisation entschieden. — Laut Bericht des Finanzdepartements betragen die Wirtschaftsabgaben vom Jahre 1907/08 für den Staat Fr. 145,656 und für die Munizipalgemeinden Provisionen Fr. 36,414; die Zahl der Wirtschaften hat sich im Vergleich zum Vorjahre um 21 vermindert und es sind noch 1706 vorhanden. — 8. In Dozweil wurde das neue Schulhaus eingeweiht. — 9. Die in der Kirche in Egelshofen versammelte Thurgauische Schulsynode behandelte als Haupttraktandum den „Knaben-Handarbeitsunterricht". — 11. In Güttingen wurde in seinem Schlosse daselbst Albert Rätzer ermordet. — 13. Laut Bericht der Finanzverwaltung betrug die Hundesteuer vom Jahre 1907/08 Fr. 26,944. 05 Rp., die Zahl der versteuerten Hunde beträgt 4915. — 17.—19. In der Turnhalle in Weinfelden fand eine interkantonale Samenausstellung mit Markt statt. — 18. In Frauenfeld hat ein gemeinsames Komitee der Verkehrskommission, des Verschönerungsvereins und der Sektion Thurgau S. A. C. die Errichtung eines Aussichtsturmes auf dem Stähelibuck beschlossen. — 21. Die Landwirtschaftliche Armenschule Bernrain hat ihren dreißigsten Bericht, die vier Jahre vom 1. Mai 1903 bis 30. April 1907 umfassend, herausgegeben. — 22. In Sulgen fand die Einweihungsfeier des neuen Schulhauses statt. — 24. Das Departement für das Forst- und Fischereiwesen verordnet die Bestellung von Förstern für Gemeinde-, Korporations- und Privatwaldungen laut kantonaler Verordnung zum Bundesgesetz betreffend die Oberaufsicht über die Forstpolizei. — 24., 25., 26. Graf Zeppelin hält mit seinem großen, lenkbaren Luftschiff von Manzell aus gelungene Probefahrten über dem deutschen und schweizerischen, resp. thurgauischen Ufer des Bodensees, zum großen Erstaunen der Bevölkerung. — 26. Laut Inspektionsbericht sind in der Munizipalgemeinde Erlen 586 Bäume vom Borkenkäfer befallen. — Gemäß dem Gemeinderatsbeschluß müssen 152 Bäume sofort gefällt und 434 gemäß der Anweisung behandelt werden. — Auf der Eisenbahnlinie Winterthur-Romanshorn hat die amtliche Kollaudation der zweiten Spur stattgefunden. — 29. Die schweizerische Sektion des Allgemeinen evangelisch-protestanischen Missionsvereins hält in der Kirche zu Weinfelden die Jahresversammlung. — Im Hotel zur Krone iu Weinfelden fand die Bekanntgabe der Ergebnisse des Feldsektionswettschießens und die damit verbundene Kranzverteilung statt. — 30. Die Kadetten-

korps von St. Gallen, Wil und Frauenfeld trafen sich in der Gegend des Nollen zu einer militärischen Übung. — Im Monat September kamen folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten zur Anzeige: Typhus 1; Diphtheritis 9; Scharlach 4; Masern 13; Kindbettfieber 2; Varizellen 2.

Oktober.

1. Die Doppelspur auf der Linie Winterthur-Romanshorn wird dem durchgehenden Betrieb übergeben. — Unter der Firma Eisenwerk Frauenfeld A.-G. hat sich mit Sitz in Frauenfeld eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Erwerb, Fortbetrieb und eventuell Vergrößerung der vormals von Martini & Co. betriebenen Eisenwarenfabrik zum Zwecke hat. — 6. In Andweil bei Erlen fand die Einweihung des neuen Schulhauses statt. — 7. Der Große Rat ist zur Fortsetzung der Sommersitzung in Weinfelden versammelt. Er beschließt die Beteiligung des Kantons an der Eisenbahnunternehmung Wil-Weinfelden-Konstanz nach Maßgabe des Gesetzes zur Hälfte in Aktien I. und zur Hälfte in Aktien II. Ranges. An Stelle des als Staatsanwalt zurücktretenden Dr. Germann wird Dr. Deucher in Kreuzlingen gewählt. — 9. In Dießenhofen beginnt die Weinlese. — 11. Der Regierungsrat verordnet den Bezug der Staatssteuer vom Jahre 1907 zu $1^1/_2$ ‰. — In Romanshorn wurde in einer konstituierenden Versammlung von zirka 60 Mann aus allen Kantonsteilen eine Sektion Thurgau der schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz gegründet. — 13. In Frauenfeld, Thundorf, Affeltrangen, Wängi, Bußnang, Bischofszell und an andern Orten treten in Vereinen und Volksversammlungen Redner auf zur Empfehlung der neuen Militärorganisation, welche am 3. November die eidgenössische Volksabstimmung erfährt. — In Arbon fand bei prachtvollstem Herbstwetter der Kreisfeuerwehrtag statt. — In der „Kreuzstraße" Märstetten waren die Mitglieder des kantonalen und oberthurgauischen Bienenzuchtvereins versammelt. — 14. In Weinfelden tagte der thurgauische Historische Verein (sieh Protokoll oben S. 1). — 17. In Weinfelden starb im 77. Altersjahre Brack, Pfarrer daselbst vom Jahre 1857 bis zu seinem Rücktritt im Jahre 1900. — In Ermatingen wurde die elektrische Beleuchtung eingeführt. — 20. Der „Sausersonntag" wird überall gefeiert bei „Sauser im Stadium", Hasenpfeffer, Schweins-

rippli und Sauerkraut, gut besetzter Tanzmusik und musikalischer Unterhaltung. — Der thurgauische Postverein hielt in Frauenfeld die Jahresversammlung und zugleich die Feier seines zehnjährigen Bestandes. — 25. Das kantonale Laboratorium veröffentlicht das Ergebnis der Weinmostwägungen, die es in der Zeit vom 12. bis und mit dem 24. ds. Mts. ausgeführt. Das diesjährige Gewicht der roten Traubensäfte beträgt im Minimum 66°, im Maximum 86,5°; der weißen Traubensäfte im Minimum 47°, im Maximum 75,5°. Die diesjährige Weinernte wird der Qualität nach als gut, der Quantität nach als gering geschätzt. — 26. Der Regierungsrat hat Herrn Dr. Johannes Meyer in Frauenfeld die aus Altersrücksichten auf Ende des Schuljahres 1907/08 nachgesuchte Entlassung von seiner Lehrstelle an der thurgauischen Kantonsschule unter Verdankung der geleisteten Dienste bewilligt. — P. Alphons Schmuki, Kapitular des Stiftes Einsiedeln, wurde vom dortigen Abt Thomas zum Pfarrer der katholischen Kirchgemeinde Eschenz ernannt. — 27. Die in Romanshorn versammelte Sektion Thurgau des schweizerischen Lehrervereins behandelte als Haupttraktanda: „Die außeramtliche Tätigkeit der Lehrer und deren Honorierung", und „die Reorganisation des Lehrerseminars". — Im Monat Oktober kamen folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten zur Anzeige: Typhus 1; Diphtheritis 16; Croup 1; Scharlach 3; Masern 10; Varizellen 1; Keuchhusten 2.

November.

2. Der Regierungsrat veröffentlicht die Vollziehungsverordnung zum Gesetze betreffend Versicherung gegen Reblausschaden vom 25. Mai 1897. — 3. Die Volksabstimmung über das Referendumsbegehren zur Militärorganisation der schweizerischen Eidgenossenschaft hatte im Kanton Thurgau folgendes Ergebnis: Stimmberechtigte 28,305; abgegebene Stimmen 25,143; Ja 16,639; Nein 8478; leer 246; ungültig 26. — Auf die Reformationsfeier, die im Morgengottesdienst der evangelischen Kirchgemeinden der Schweiz stattfindet, hat der thurgauisch protestantisch-kirchliche Hülfsverein den Jahresbericht über das Jahr 1906 herausgegeben. Der Verein hat im Jahre 1906 im ganzen Fr. 11,779 50 Rp. eingenommen. — 5. In Matzingen sind bei Fundamentierungsarbeiten für eine neue Stationsanlage der Straßenbahn

interessante Funde zu Tage gefördert worden: ein Menschenschädel, Pferdeknochen, ein Hufeisen, eine Lanzenspitze und ein Paar Sporren; vermutlich handelt es sich um Soldatengräber aus der Franzosenzeit zu Ende des 18. Jahrhunderts. — 6. Der thurgauische Armenerziehungsverein hat den Jahresbericht über das Jahr 1906 herausgegeben. Es standen 222 Kinder unter dem Patronat des Vereins. Die Unterstützungen betrugen Fr. 7871. 50 Rp., die Mitgliederbeiträge Fr. 4915. 25 Rp. — 7. In Weinfelden ist ein Schreinerstreik ausgebrochen. — 10. Die in Steckborn versammelten Abgeordneten des thurgauischen Gewerbevereins beschlossen die Veranstaltung einer kantonalen Gewerbeausstellung in Weinfelden im Jahre 1910 oder 1911 und diskutierten die Errichtung eines kantonalen Gewerbesekretariates. — Die im Bahnhof-Hotel in Frauenfeld verversammelten Zahnärzte des Kantons haben sich zu einer thurgauischen Zahnärzte-Gesellschaft konstituiert. — 11. Die Vereinigung ostschweizerischer Mühlen A.-G. stellt an den Regierungsrat das Gesuch, es möchte für die Dauer der gegenwärtig herrschenden außerordentlichen Trockenheit der Betrieb von Samstag auf Sonntag und Sonntag den ganzen Tag ohne Unterbruch gestattet werden, und es wird dem Gesuche entsprochen. — 15. Auf erfolgte Ausschreibung durch das Erziehungsdepartement sind für den Neubau der Kantonsschule von thurgauischen Architekten 12 Entwürfe eingereicht worden; der erste Preis Fr. 500 wurde vom Preisgericht den Architekten Brenner & Stutz in Frauenfeld zuerkannt. — 17. Die Sektion St. Gallen-Thurgau des Verbandes schweizerischer Militärradfahrer hat in Frauenfeld die Hauptversammlung abgehalten. — 17. Delegierte der Esperanto-Gruppen von Zürich, Schaffhausen und Winterthur sind im Bahnhof-Hotel in Frauenfeld versammelt, um für die als Welt-Hilfssprache anerkannte Esperanto-Sprache Propaganda zu machen. — Der in Weinfelden versammelte Thurgauische milchwirtschaftliche Verein behandelte als Haupttraktandum: Die Vereinheitlichung der Untersuchungsmethoden für Milchprodukte. — 21. Der Bankrat der schweizerischen Nationalbank hat der thurgauischen Kantonalbank auf gestelltes Gesuch eine Agentur der Nationalbank übertragen. — 23. Das historische Werk: „Die früheren Besitzer von Arenenberg, Königin Hortense und Prinz Ludwig Napoleon" von Dr. Joh. Meyer ist in zweiter, stark vermehrter Auflage erschienen. — 24. In Arbon

hielt der thurgauische Sonntagsverein die Jahresversammlung. Pfarrer Hauri aus St. Gallen sprach über: „Sonntagsfeier und Kultur". — 25. und 26. Der Große Rat ist in Frauenfeld zur Wintersitzung versammelt. Er genehmigt die Kaufverträge betreffend die Wasserquellen im Bettlermoos und Gaißmoos im schaffhauserischen Staatswalde Kohlfirst; der Finanzplan für 1908 wird durchberaten und die Statuten der Mittel-Thurgaubahn-Gesellschaft werden genehmigt. — 30. Vom Initiativkomitee für Einführung gewerblicher Schiedsgerichte sind dem Regierungsrat 3143 beglaubigte Unterschriften für dieses Initiativbegehren eingereicht worden. — Im Monat November sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten zur Anzeige gekommen: Typhus 1; Diphtheritis 26; Croup 4; Scharlach 16; Masern 5; Kindbettfieber 3; Varizellen 11.

Dezember.

4. Die philosophische Fakultät der Universität Zürich hat Fräulein Helene Hasenfratz von Frauenfeld auf Grund der eingereichten Dissertation: „Die Landschaft Thurgau vor der Revolution von 1798" und der mündlichen Prüfung die Würde eines Doktors der Philosophie erteilt. — 5. Das Erziehungsdepartement macht die Verordnung betreffend die Verwendung der Bundessubvention für die öffentliche Primarschule bekannt. — 6. Die Pachtverträge über die Fischereireviere des Staates, die mit dem 2. Februar 1908 abgelaufen sind, werden vom Departement für das Forst- und Fischereiwesen auf weitere zehn Jahre zur Wiederverpachtung ausgeschrieben. — 6. Prof. Dr. Matter in Frauenfeld hielt einen Kantonsschulvortrag über: Björnstjerne Björnson". — 7. Das Thurgauische Landwirtschaftsdepartement gibt die Ergebnisse der kantonalen Viehschau vom Jahre 1907 bekannt. Die Anzahl der zur Kontrolle vorgeführten Tiere betrug 2545, und es wurden im ganzen Fr. 38,588 Rindviehprämien zugeteilt; nämlich Fr. 19,851 Bundesprämien und Fr. 18,737 kantonale Prämien. — 8. Die Kommission der Thurgauischen Winkelriedstiftung veröffentlicht die Rechnung des kantonalen Winkelriedfonds vom Jahre 1907. Die Jahreseinnahmen betragen Fr. 5708.02 Rp.; das Vermögen auf 31. Dezember 1907 Fr. 76,380 19 Rp. — 13. Vom ersten Bande der Ergebnisse der eidgenössischen Betriebszählung vom 9. August 1905 ist das

fünfte Heft erschienen, das auch die Ergebnisse im Kanton Thurgau enthält. Die Gesamtzahl der Betriebe in demselben beträgt 25,951; beschäftigte männliche Personen 42,406; beschäftigte weibliche Personen 30,454. — 14. Der Regierungsrat veröffentlicht die Hebammenordnung für den Kanton, welche mit 1. Januar 1908 in Kraft tritt und wodurch diejenige vom 19. Oktober 1899 aufgehoben wird. — Der Regierungsrat gibt einen Beschluß bekannt betreffend Abänderung der Instruktion für die Straßenwärter der Staatsstraßen vom 11. Februar 1905. — 17. Die Verhandlungen der thurgauischen Schulsynode sind im Drucke erschienen. — 18. Der Regierungsrat genehmigt die vom Forstdepartement vorgelegte Dienstinstruktion für die Förster über die Gemeindewaldungen des Kantons. — Aus dem kantonalen Hilfs- und Armenfonds wird zu Handen der im Ausland bestehenden schweizerischen Hülfsgesellschaften dem Bundesrat der übliche Jahresbeitrag von Fr. 1000 übermittelt. — 20. Dr. Theod. v. Greyerz von und in Bern wird vom Regierungsrat zum Lehrer für Deutsch und Geschichte am Gymnasium der Kantonsschule gewählt. — 21. Der Bundesrat hat dem Kanton an die Kosten der Entwässerung des Lenzenmooses in den Gemeinden Andweil und Donzhausen eine Bundessubvention von 30 %, im Maximum Fr. 7500, zugesichert. — 23. Ernst Anderes von Engishofen hat von der medizinischen Fakultät in Zürich das Doktordiplom für Medizin, Chirurgie und Geburtshülfe erhalten. — 24. Hans Horber in Frauenfeld hat an der Universität Bern das juristische Doktorexamen bestanden. — 25. und 26. Dem sonnigen Vorbereitungssonntag war ein trüber, nebliger Weihnachtstag gefolgt, und der Stephanstag hat noch eine leichte Schneedecke über die Erde ausgebreitet. — Der katholische Gesellenverein in Frauenfeld hat im Bahnhof-Hotel ein größeres historisches Schauspiel „Abellino" aufgeführt. — 29. Die Schulgemeinde Kreuzlingen hat einen Schulhaus-Neubau beschlossen und hiefür einen Kredit von Fr. 230,000 bewilligt. — 30. Das Finanzdepartement verordnet den Bezug der Alkoholpatenttaxen für 1908, und die Erhebung der Staatssteuer von Personen, welche während des Jahres 1908 den Kanton verlassen. — Im Monat Dezember kamen folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten zur Anzeige: Typhus 1; Diphtheritis 26; Croup 4; Scharlach 16; Masern 5; Kindbettfieber 3; Varizellen 11. — Im Jahre 1907 wurden für gemeinnützige Zwecke folgende Vergabungen im Amtsblatt publiziert:

1.	Für kirchliche Zwecke	Fr.	24,025.—
2.	„ Unterrichts- und Erziehungszwecke .	„	29,964.50
3.	„ Armen- und Unterstützungszwecke .	„	65,874.35
4.	„ andere gemeinnützige Zwecke . .	„	293,120.—
	Zusammen	Fr.	412,983.85

Zizers, 11. August 1908.

R. Wigert, Pfarr-Resignat.